

Erlenhof

Zentrum für Neuorientierung, Entwicklung und Ausbildung



ALLES UNTER EINEM DACH

Vieles ist passiert in den vergangenen Jahren. Nicht nur im Erlenhof, sondern in der gesamten Branche der Schweiz. Das Zentrum Erlenhof hat den Wechsel von einer traditionellen Institution der Jugendhilfe zu einer modernen Organisation der Sozialen Praxis geschafft. Mit unserem diversifizierten Angebot an Dienstleistungen und den unterschiedlichen Leistungspartnern sind wir auf ein Unternehmen mit gut 120 Mitarbeitenden angewachsen und zu einem Lebensort geworden, welcher in sich eine kleine Form der Gesellschaft darstellt. Dies ist positiv spürbar in der Kultur des Zusammenlebens und der Vielfältigkeit an Menschen, welche tagtäglich miteinander leben.

Mit der Übernahme des Areals ist ein weiterer wichtiger und historischer Meilenstein gesetzt. Die Stiftung Erlenhof ist nun das erste Mal in ihrer Geschichte seit 1929 Besitzerin und Anbieterin zugleich. Damit können nun die anstehenden weiteren Entwicklungen im Bereich der Infrastruktur, aber auch im weiteren Aufbau von Dienstleistungen rascher vorangetrieben werden.

So viel Veränderung bedeutet trotz der nun mittlerweile schon etablierten Prozesse auch immer wieder Orientierung. Die Landkarte des Areals, welche entstanden ist, steht sinnbildlich für die Herausforderung der Entwicklung sowie der damit zusammenhängenden Orientierung. Wie viel ist nötig und was kann weggelassen werden? Wie verhält sich der Unterschied zwischen der Wahrnehmung und der effektiven Realität? Was braucht es, um sich wirklich zurechtzufinden, und welche Dinge sind manchmal einfach zu viel? Wo können wir aufs «Maximum» reduzieren, ohne dabei die Einzigartigkeit und Individualität zu verlieren? Fragen, welche innerhalb einer langsameren Entwicklung stärker in den Vordergrund kommen und manchmal auch mühsam sind im wiederkehrenden Dialog bis zur effektiven Entscheidung. Und trotzdem sind es wichtige Fragen, denn genau diese intensivere und vertiefte Auseinandersetzung führt mehr und mehr zu einem tieferen Verständnis über das Gemeinsame und letztendlich zu Vertrauen und Sicherheit.

In einem nach wie vor sich stetig verändernden Umfeld innerhalb der Schweiz ist der Erlenhof gut positioniert. Er will sich aber nach wie vor auch noch weiterentwickeln, das bestehende Angebot – insbesondere im Bereich der Berufs- und Arbeitsmarktintegration – ausbauen und dabei die notwendigen Modelle und Innovationen herausarbeiten, damit die betreuten Menschen hier im Zentrum gemeinsam mit unseren Partnern den Prozess von Neuorientierung, Entwicklung und Ausbildung erfolgreich gestalten können.

Ich danke allen Mitarbeitenden, Partnern und nicht zuletzt Bewohnern und Betreuten für ihre tägliche Energie, sich den Herausforderungen zu stellen und die Entwicklung mitzugestalten.



Pascal Brenner

Geschäftsführung Stiftung Erlenhof

WOHIN WIR WOLLEN



Was lange währt, wird endlich gut – das galt auch für den Prozess der Übertragung der gesamten Erlenhof-Immobilien von der Stiftung FOCUS an die Stiftung Erlenhof. Anfangs Dezember 2017 konnten wir den Abschluss zusammen mit FOCUS anlässlich einer kleinen Feier im Erlenhof besiegeln. Für den Stiftungsrat bedeutet dies mehr als nur eine finanzielle Transaktion. Die Rollen, Kompetenzen und Zuständigkeiten müssen neu überdacht und definiert werden, sind wir doch nun auch Immobilienbesitzer und -verwalter. Organisatorisch und inhaltlich wird sich für den Stiftungsrat einiges ändern. Diese Umstellung wird uns auch im laufenden Jahr weiter intensiv beschäftigen.

Daneben blieb aber auch im Zentrum selbst die Zeit nicht stehen. Auch 2017 stiegen die Zahlen sowohl der betreuten Personen wie auch der Angestellten in allen Bereichen. Zudem läuft die Planung für die neuen Werkstattgebäulichkeiten auf Hochtouren. Die Positionierung der Institution in der kantonalen und schweizweiten «Heimlandenschaft» in Zeiten des Umbruchs und veränderter Ansprüche und Vorgaben ist ein Thema, mit dem sich der Stiftungsrat zusammen mit Pascal Brenner regelmässig auseinandersetzt. Wo stehen wir und wohin geht die Reise in Zukunft? Im laufenden Jahr werden wir uns schwerpunktmässig mit dem Thema Strategie auseinandersetzen. Fünf Jahre nach dem Neustart mit Pascal Brenner ist der richtige Zeitpunkt dafür gekommen.

Wir können auf ein erfreuliches, erfolgreiches Jahr zurückblicken und ich tue dies mit einem grossen Dank an all diejenigen, die – in welcher Position auch immer – dazu beigetragen haben, dass dies so ist. Bei allen Mitarbeitenden, der Geschäftsleitung und allen voran Pascal Brenner bedanke ich mich für den unermüdlichen Einsatz, die Flexibilität, die Neugierde, die Ausdauer, das engagierte Dabeisein bei dieser anspruchsvollen Arbeit.

Nicht zuletzt danke ich den Stiftungsratsmitgliedern für die konstruktive engagierte Mitarbeit.

Lisa Nussbaumer
Stiftungsratspräsidium

WAS WIR BIETEN

Stationäres Wohnen in seedukativen und koedukativen Wohngruppen, Standard und intensiv pädagogisch-therapeutisch betreut – rund um die Uhr und während des ganzen Jahres.

Betreutes und begleitetes Wohnen in 3er-Wohngemeinschaften oder 1-Zimmerwohnungen auf dem Areal sowie in stadtnaher Umgebung.

Familienplatzierung für Krisenintervention, individuelle Überbrückungsplatzierung und Wochenend- resp. Ferienplatzierung in Familien innerhalb der Schweiz.

Regelschule Sekundarstufe 1 Niveau A + E und Brückenangebot mit individueller schulischer Förderung in Kleinklassen.

Berufsausbildung in internen Ausbildungsbetrieben EFZ, EBA und Kompetenznachweis. Ausbildungen ausserhalb in allen Branchen möglich. Integrationsmassnahmen im Auftrag der SVA.

Therapieabteilung zur therapeutischen Grundversorgung durch internen Liaisonpsychologen sowie Triage zu geeigneten therapeutischen Ergänzungsangeboten.

Tagesstruktur zur Berufseignungsabklärung und -vorbereitung als Mix mit der internen Schule: ein duales Schulangebot als Entlastung zum Erlangen des Schulabschlusses oder auch als Brückenangebot.

Landwirtschaft mit Zuchtbetrieb und Pferdepension sowie Holzbewirtschaftung. Ausbildung als Landwirt/in EFZ, Agrarpraktiker/in EBA, Pferdefachmann/-frau EFZ und Pferdewart/in EBA.

Hauswirtschaft und Lingerie zur Ausbildung als Fachfrau/-mann Hauswirtschaft EFZ und Hauswirtschaftspraktiker/in EBA.

Gärtnerei für Landschaftsgartenbau und -pflege mit Topfpflanzenüberwinterung. Ausbildung als Landschaftsgärtner/in EFZ und EBA.

Schlosserei mit Produktion und Montage von Metallbauarbeiten in allen Dimensionen. Ausbildung als Metallbauer/in EFZ und Metallbaupraktiker/in EBA.

Schreinerei für individuelle Massanfertigungen im Bereich der Möbelherstellung und des Innenausbaus. Ausbildung als Schreiner/in EFZ und Schreinerpraktiker/in EBA.

Technischer Dienst zur Ausbildung als Fachmann/-frau Betriebsunterhalt EFZ und als Unterhaltspraktiker/in EBA.

Gastronomiebetrieb zur internen Verpflegung, für externe Bankette, Firmenanlässe sowie Geburtstagsfeiern etc. Ausbildung als Koch/Köchin EFZ und als Küchenangestellte/r EBA.

Verwaltung / Services für Administration und interne Dienstleistungen mit Ausbildungsmöglichkeit zur Kauffrau/-mann EFZ und Büroassistent/in EBA.

ZENTRUM ERLLENHOF 31. DEZEMBER 2017

STIFTUNGSRAT | MITARBEITENDE | KOOPERATIONSPARTNER

Stiftungsrat

Nussbaumer Lisa *Stiftungsratspräsidium*
Fischli Urs *Stiftungsrat*
Hollenstein Marcel *Stiftungsrat*
Prof. Dr. jur. Aebersold Peter *Stiftungsrat*
Leu Roger *Stv. Stiftungsratspräsidium*
Rey Charlotte *Stiftungsrätin*

Geschäftsleitung

Brenner Pascal *Geschäftsführung*
Schelbert Markus *Leitung Produktion & Services*
Diehl Barbara *Leitung Asyl & Sozialhilfe*
Odermatt Stefan *Leitung Berufsintegration*
Schaller Marcel *Leitung Pädagogik*

Geschäftsfeld Pädagogik

Altay Ümit *Rebhalde*
Babic Klaudio *Waldegg*
Backhausen Stephanie *Taubenschlag*
Balsing Daniel *Rebhalde (Azubi)*
Beck Jonathan *Rebhalde*
Burger Matthias *Leitung Waldegg*
Chodak Geleg *Storchennest*
Cuk Ivana *Storchennest*
Degen Manuela *Taubenschlag (Azubi)*
Di Micco Modestino *Rebhalde*
Dulic Slavko *Leitung Storchennest*
Engelhart Reinhard *Koordination Interventionsforum*
Gashi Myrvete *Taubenschlag*
Gasser Joel *Waldegg (Azubi)*
Horstmann Kaspar *Storchennest*
Hötzel Ingo *Storchennest (Azubi)*
Jauslin Jenny *Rebhalde*
Moll Hanna *Waldegg*
Noti Eveline *Leitung Rebhalde*
Proprenter Melanie *Waldegg*
Schalk Florian *Taubenschlag (Azubi)*
Sies Roger *Taubenschlag*
Steiner Caroline *Storchennest*
Tschudin Nicole *Storchennest (Azubi)*
Vifian Sybille *Waldegg*
Weber Claudia *Externe Betreuung*
Weber Inga *Rebhalde*
Werst Günter *Leitung Taubenschlag*

Geschäftsfeld Produktion & Services

Balsiger Daniel *Leitung Gastronomie*
Barth Thomas *Leitung Schreinerei*
Bloch Stefan *Gastronomie*
Bühler Tizian *Schlosserei*
Burgunder David *Gastronomie*
Degen Christine *Gastronomie*
Giese Jürgen *Leitung Schlosserei*
Glutz Ursi *Geschäftsleitungsassistentin*
Gotsch Daniel *Technischer Dienst*
Greub Daniel *Schlosserei*
Holzapfel Hartwig *Leitung Gärtnerei*
Jeker Christa *Services*
Jeker Monika *Services*
Kaufmann Miriam *Landwirtschaft*

Krompasky Günter *Schlosserei*
Lichtin Paul *Schlosserei*
Martin Carina *Landwirtschaft*
Miguel Pascal *Services*
Noti André *Schreinerei*
Nüsseler Matthias *Gärtnerei*
Reich Florian *Schreinerei*
Richterich Elsbeth *Leitung Services*
Schibeny Georges *Leitung Technischer Dienst*
Schluep Walter *Leitung Landwirtschaft*
Schröter Christian *Gastronomie*
Schwarz Andreas *Gärtnerei (Azubi)*
Senn Theres *Hauswirtschaft*
Stradiotti Dario *Technischer Dienst (Azubi)*
Tschopp Pia *Hauswirtschaft*
Wanner Hanspeter *Gärtnerei*

Geschäftsfeld Berufsintegration

Borer Ivo *Tagesstruktur*
Burkhardt Christof *Sekundarschule*
Burleigh Petrina *Tagesstruktur (Azubi)*
Dällenbach Stephan *Sekundarschule*
Hägler Karin *Berufsintegration SVA*
Hausendorf Sophia *Sekundarschule*
Jannuzzi Giancarlo *Leitung Sekundarschule*
Luterbacher Felix *Sekundarschule*
Meinich Ada *Sekundarschule*
Mirnic Claudia *Berufsintegration SVA*
Schirlitz Jan *Tagesstruktur*

Geschäftsfeld Asyl & Sozialhilfe

Bär Ramona *WUMA EH*
Daems Maggie *Erstaufnahmezentrum*
Diessa Sylvain *WUMA EH*
Federer Patrick *Leitung WUMA OW*
Fessahaie Helen *WUMA OW*
Hadinia Kurosch *Erstaufnahmezentrum*
Häger Philipp *Leitung WUMA EH*
Imhof Elvira *WUMA EH*
Kulpa Jürgen *Erstaufnahmezentrum*
Marangie Damiano *Leitung Erstaufnahmezentrum*
Minder Tobias *WUMA OW (Azubi)*
Occhilupo Gianna *Erstaufnahmezentrum*
Salaam Akeem *WUMA EH (Azubi)*
Schmid Yvonne *WUMA OW*
Sharif Abdi Yussuf Muna *WUMA OW*
Thomann Marlies *Erstaufnahmezentrum*
Tschirhard Pascal *WUMA EH*
Wahl Daniel *Erstaufnahmezentrum*
Zoller Alain *Erstaufnahmezentrum*

Kooperationspartner

- Forensisch-Psychiatrische Klinik der Universitären Psychiatrischen Kliniken Basel
 - Tanja Vollenweider (Rebhalde)
 - Felix Wehrstein (Therapieabteilung)
- Maltherapie Pia Graber
- Praxis Dr. Gerhard Mohr
- Schulisches TimeOut BL
- Untersuchungsgefängnis Basel-Stadt (UG BS)

ERFOLGSRECHNUNG

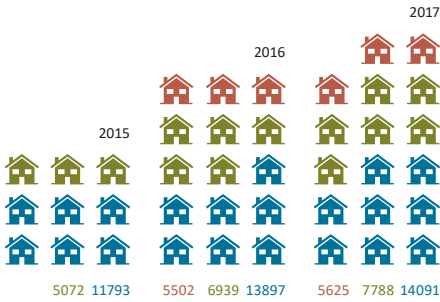
	2017 in CHF	2016 in CHF
Dienstleistungsbeiträge öffentliche Hand und Private	9 607 385.80	9 145 003.10
Betriebsbeiträge und Subventionen öffent- liche Hand	1 086 456.00	1 032 969.00
Nettoerlöse aus Produktion und Dienstleistungen	1 586 618.25	1 236 236.36
Erträge aus Leistungen an Personal und Dritte	118 424.40	139 828.20
Betrieblicher Ertrag	12 398 884.45	11 554 036.66
Personalaufwand und Fremdleistungen	- 9 135 415.78	- 8 011 172.73
Bruttoergebnis nach Personalaufwand	3 263 468.67	3 542 863.93
Lebensmittel und Getränke	- 353 683.05	- 345 290.75
Haushalt	- 35 167.57	- 80 637.25
Unterhalt und Repara- turen Immobilien und mobile Sachanlagen	- 534 152.27	- 805 470.54
Aufwand für Anlagennutzung		
• Mietaufwand (inkl. verrechnete Eigenmiete)	- 878 002.25	- 664 000.10
• Abschreibungen	- 145 505.70	- 160 251.10
• Leasingaufwand	- 11 443.20	- 11 443.20
• Energie und Wasser	- 104 830.60	- 106 159.30
Schulung, Ausbildung und Freizeit	- 161 721.16	- 139 564.70
Wohnexternat, Familienplatzierung	- 353 993.65	- 277 217.05
Büro- und Verwaltungs- aufwand	- 186 993.31	- 191 986.41
Werkzeug und Material- aufwand für Werk- und Beschäftigungsstätten	- 1 025 301.75	- 750 779.02
Übriger Sachaufwand	- 56 228.45	- 39 387.70
Betriebsergebnis vor Zinsen	- 583 554.29	- 29 323.19
Finanzertrag	4.57	56.87
Finanzaufwand	- 388.40	- 247.10
Betriebliches Ergebnis	- 583 938.12	- 29 513.42
Immobilienertag (inkl. verrechnete Eigenmiete)	1 036 864.80	229 057.60
Immobilienaufwand	- 493 706.80	- 15 661.70
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	13 723.00	-
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	-	-
Jahresverlust / -gewinn	- 27 057.12	183 882.48

BILANZ

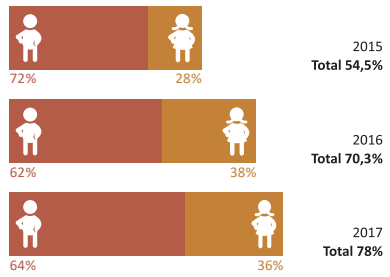
	31.12.2017 in CHF	31.12.2016 in CHF
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	233 565.20	664 656.17
Wertschriften	200.00	200.00
Forderungen aus Liefere- ungen und Leistungen	1 362 314.90	1 658 213.30
Übrige kurzfristige Forderungen	9 197.90	10 033.35
Vorräte und nichtfakturi- erte Dienstleistungen	71 439.89	47 623.00
Aktive Rechnungs- abgrenzungen	88 912.20	5 500.00
Total Umlaufvermögen	1 765 630.09	2 386 225.82
Anlagevermögen		
Finanzanlagen	27 025.00	-
Immobilie Sachanlagen	8 811 678.07	-
Mobile Sachanlagen	130 817.76	162 364.25
Total Anlagevermögen	8 969 520.83	162 364.25
Total Aktiven	10 735 150.92	2 548 590.07
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	853 253.07	285 877.06
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	540 837.94	535 961.70
Passive Rechnungs- abgrenzungen	199 839.10	523 617.58
Kurzfristige Rückstellungen	41 873.60	41 873.60
Total kurzfristiges Fremdkapital	1 635 803.71	1 387 329.94
Langfristiges Fremdkapital		
Langfristige unverzinsliche Finanz- verbindlichkeiten	3 052 725.00	-
Langfristige verzinsliche Finanz- verbindlichkeiten	3 625 000.00	-
Total langfristiges Fremdkapital	6 677 725.00	-
Rücklagenkapital zweckgebunden		
Rücklagenkapital zweckgebunden	560 751.95	382 872.47
Total Rücklagenkapital	560 751.95	382 872.47
Eigenkapital		
Stiftungskapital	50 000.00	50 000.00
Freies Stiftungskapital	550 508.18	544 505.18
Fondskapital	1 287 419.20	-
Total Eigenkapital	1 887 927.38	594 505.18
Jahresverlust / -gewinn	- 27 057.12	183 882.48
Total Passiven	10 735 150.92	2 548 590.07

STATISTIKEN

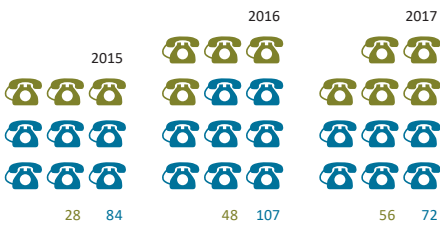
Aufenthaltsstage



Mitarbeitende (Vollzeitäquivalent)



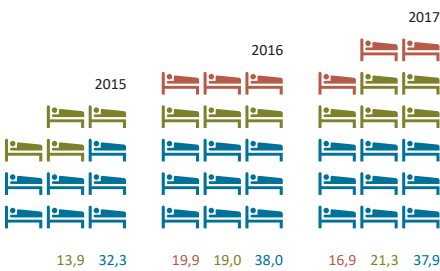
Platzierungsanfragen



Umsatz Gesamtinstitution (Entwicklung)



Durchschnittliche Belegung



Umsatz Produktionswerkstätten (Entwicklung)



- Jugendhilfe: Dienstleistungen für zivil-, straf- und privatrechtliche Zuweisungen (14–22 Jahre)
- SVA: Berufsintegrationsangebote mit Verfügungen der SVA/IV (ab 17 Jahre)
- Betreuung unbegleitet minderjähriger Asylsuchender

Erlenhof

Zentrum für Neuorientierung, Entwicklung und Ausbildung

Sozialpädagogische Angebote

Stationäres Wohnen
Pädagogisch-therapeutisches Wohnen
Betreutes Wohnen
Extern begleitetes Wohnen
Familienplatzierung
Time Out

Schule und Ausbildung

Berufslehre EFZ/EBA/Kompetenznachweis
Schulabschluss Sekundarstufe A + E
Berufliche Eignungsabklärung
Arbeitstraining
Berufsvorbereitung
Job Coaching
Integrationsmassnahmen

Berufsbildung, Produktion

Gastronomie
Schreinerei
Schlosserei
Gärtnerei
Landwirtschaft mit Pferdedepension
Technischer Dienst
Hauswirtschaft
Verwaltung/Services

Sonderangebote

Psychotherapie
Malthherapie
Beschäftigung
Erlebnispädagogik

Weitere Informationen finden Sie unter www.erlenhof-bl.ch

MENSCHEN IM ZENTRUM





Impressum

Text: Zentrum Erlenhof, Reinach

Bilder: Nissrin Asri, Robin Altermatt

Illustration: Michael Meister

Idee und Umsetzung: lebensart003, MuttENZ

Juni 2018

Zentrum Erlenhof
Erlenhofstrasse 48
4153 Reinach

Tel. 061 716 45 45
Fax 061 716 45 00
info@erlenhof-bl.ch

www.erlenhof-bl.ch